



## **Fütterung der tragenden/säugenden Hündin**

Bei der Fütterung der tragenden Hündin ist vor allem eines wichtig: Nicht schon zu früh zu üppig zu füttern! In der Tat empfiehlt es sich erst im letzten Drittel der Trächtigkeit auf gehaltvollere Nahrung umzustellen (innerhalb von 3-7 Tagen, z.B. auf HAPPY DOG Champion-Croq für trächtige und säugende Hündinnen oder alternativ auch auf das Welpenfutter HAPPY DOG Junior-Croq, das später den Welpen angeboten wird). Bis dahin reicht die "normale" Nahrung (z.B. HAPPY DOG Premium-Croq) in einer möglicherweise etwas höheren Futtermenge aus.

Hündinnen, die zum Pummeligwerden veranlagt sind, braucht man häufig gar nicht erst auf ein gehaltvolleres Futter wie Welpennahrung, umzustellen. Hier reicht meist einfach eine etwas größere Futtermenge als normal aus (z.B. vom Premium-Croq) oder man mischt etwas Welpenfutter anteilig unter. Dasselbe empfiehlt sich für verdauungssensible Muttertiere!

Eine tragende Hündin sollte nie "speckig" sein, denn zu "mastige" Hündinnen setzen auch im Körperinneren Fett an, das dann u.U. ein Geburtshindernis darstellen kann. In der letzten Phase der Trächtigkeit nehmen die Welpen im Bauchraum viel Platz ein, daher ist es sinnvoll der Hündin die tägliche Futtermenge dann anstelle von 1-2 x besser in mehreren kleineren Mahlzeiten anzubieten. Die passende Futtermenge richtet sich übrigens immer in allererster Linie nach dem Muttertier. Die Angaben in den Tabellen auf den Futterpackungen sind theoretische Rechenwerte, die bei Bedarf nach oben oder unten korrigiert werden müssen, - eben wie es der Stoffwechsel des individuellen Hundes erfordert. Wie bei uns Menschen gibt es nämlich auch bei den Hunden welche, die gute und welche die schlechte Futterverwerter sind.

Vor der Geburt wird oft das Futter verweigert. Damit dem Tier ausreichend Energie und Kalzium für eine gute Wehentätigkeit zur Verfügung stehen, kann der Hündin in den letzten Tagen vor der Geburt Welpenmilch oder/und eine hoch kalorische und leichtverdauliche Ergänzungsnahrung angeboten werden (HAPPY DOG PowerPlus). Diese Zufütterung empfiehlt sich auch während der Säugezeit - speziell bei Hündinnen, die während der Welpenaufzucht wenig Milch bilden, leicht Gewicht verlieren oder ein schlechtes Fell entwickeln.

Wenn die Welpen selbständig ausreichend Welpenkost aufnehmen, kann man beginnen die Hündin langsam sparsamer zu füttern. Dies ist vor allem vor der Abgabe der Welpen an die neuen Besitzer wichtig, damit die Hündinnen die Welpen rechtzeitig absetzen und Gesäugeentzündungen vermeiden werden können.

Je nach der Veranlagung der Hündin und der Größe des Wurfes kann es auch nach dem Aufziehen eines Wurfes notwendig sein den Stoffwechsel der Hündin über das Futter und/oder Ergänzungsfuttermittel noch eine Zeit lang zu unterstützen. Hier empfehlen sich neben der Fütterung hochwertiger Produkte wie HAPPY DOG Premium-Croq oder Junior-Croq GR 23 (bei sehr schlanken Tieren) auch ggf. der kurweise Einsatz spezieller Produkte, z.B. HaarSpezial oder PowerPlus.